

Franckesche Stiftungen zu Halle

Species facti beym Paedagogio Regio.

Freyer, Hieronymus

Halle (Saale), 22.01.1718

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 11 : 44a

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-237422](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-237422)

Species facti brym
Pedagogio Regio
Et 215 Jan. 1718.

Der Römische Cätholische beim Pädag. und hiesigen
ingrossen Hofe seit 1810 für und wieder ge-
ben: dieser ist ein sehr altes, vorhin die
Römische, Rube beim Pädag. ist, und seine Mith.
der ist ein sehr altes, vorhin ge-
geben, vorhin ge-
geben.

Nichts als zu demnächst fand er sich vor 4 Personen
versamlet ein, und besuchte seine Mutter abso-
nisch. Gleich demselben wurde das demnächst Infor-
mation, dass die Aufsicht über die Kronen,
Niederst, unter der Kronen: der allein
der Herrschaft nicht können anders fallen
konnte; weil die Kronen, Nieder in 5. Nach.
wurde ist, wofin kein. Fremder kommt.

Vorgestern als eben 2 Uhr. kam die Frau
zu mir nach einem Belichten und 2 Stunden

lieblichen Jüngern in den Hof des Uome-
fene Hofes, passierte von der Kometen, Hube
wurden, und wollte auch die am Bedag. wegen
der Accise anpflosten Thüre nicht seinen Ge-
schäften gesehen. Als ihnen aber der Pförtner
nicht einlassung wollte, wie er dann selbst
nicht sein durfte; so schloß und flüchtete der
Bedient nicht den Pförtner sehr über, und drohte
ihm, wenn er seiner habhaft werden könnte.
Dieses wurde ihm in der Pförtner selbst gesehen
und gesehen.

Die Leinwand sind für über den Hof des Hof-
fene Hofes am Hof, welche die Accise anpflosten
Lohnen, übergegangen: welche nicht anders
seyn kann, weil die gleich Leinwand unter den
Hof des Hofes, und von dem Bedag. worden
gegangen.

An den Morgen, seit der Bedag. Hof Hof
den Bedient von dem Jüngern in die Hof
haben, sehr in der Kometen, Hof des Bedag.
betrachte der selbst die Leinwand, weil der Hof
für Hof zu Hofen pflosten, und ging mit dem

Jüngern wieder gewarnt. Die beiden Bedienten des
Pädag. gefahren und waren am frühen Morgen.
Darauf steht es für mich selbst zu drücken kommen und
am vorbestimmten Ort überbringen: wie schon
mich von anderen gefahren werden.

Gelesen Abend ein wenig vor 7 Uhr ging eine Kräfte-
wärtlerin mit dem Pädag. mit den Jüngern des Pädag.
vom Hofe zum Pädag. und dort 2 Teller
und diesen Jüngern nach dem Pädag. hinüber
gehen: sagte mich zum Mord, der aber zu dem
Pädag. der Frau sagte, der Pädag. von den Teller
sagte, der Pädag. ist nicht da, es ist gleich von dem
Pädag. gefahren werden. Die Frau ging zum Pädag.
nach: und in der Pädag. ging mich alle Pädag.
zu Tisch und waren sehr die Teller von.

Der Pädag. unter der Maske ein Informator mich
der vorbestimmten Teller geliebte. Dieser sagte,
der Pädag. zum Pädag. gehen wollte. Der
Pädag. ging zu dem Pädag.: bekam aber gleich mich der
Pädag. einen Pädag. mit Pädag., welcher in den Pädag.
Lage und sehr willig zu dem Pädag. waren,
von der Pädag. nicht so sehr mit dem Pädag.
verwandelt gefahren werden. Der Pädag. ist der Pädag.
in der Pädag. gefahren und mich gefahren werden.

mit sind die Markgrafen davon nach dem
Pferd und auf dem Felde zu sehen.
Glasgow am 22ten Jan. 1718.

Hieronymus Frey,
Päd. Lic. Prof.